

Die schwersten Sprachen der Welt: Deutsch - eine schwere, aber nicht die schwerste Sprache

Die deutsche Sprache gilt bei vielen Ausländern als schwer erlernbar. Tatsächlich befindet sich laut einer von der UNESCO veröffentlichten Liste der weltweit schwierigsten Sprachen die deutsche unter den ersten Zehn. Wie lange es dauert, eine Fremdsprache zu erlernen, hängt von der eigenen Sprachfamilie ab. Während ein Engländer durchschnittlich nur 30 Wochen zum Erlernen des Deutschen benötigt, bräuchte beispielsweise ein Russe 14 Wochen länger.

Als **schwierigste** Sprache gilt jedoch **Chinesisch**. Personen mit germanischen Muttersprachen benötigen eine Lernzeit von ungefähr 88 Wochen. Denn neben anderen Schriftzeichen – rund 50.000 – ist vor allem die Betonung ungewohnt. Kleinste Varianzen in der Aussprache können einem Wort eine völlig neue Bedeutung geben. Da stoßen sogar professionelle Übersetzer häufig an ihre Grenzen.

So kam es in den 1920er-Jahren bei dem amerikanischen Getränkeriesen **Coca-Cola** zu einem schweren Übersetzungsfehler. Denn der anfangs gewählte chinesische Name „Kou-ke-kou-la“ bedeutet „Kaulquappe beißt in Wachs“, das Kaufinteresse hielt sich dementsprechend zurück. Inzwischen heißt das Erfrischungsgetränk in China „**Ke-kou-ke-le**“ – das bedeutet „köstlich und erfreuend“. (giga.de, albanianz.de, interculturecapital.de, books.google.de)